

[11425.] **Globus-Clichés**
 von 1000 Illustr. d. Länder- u. Völkerkunde haben wir im Preise herabgesetzt auf:

3½ Ngr in Schriftzeug (pr. □ Zoll
 5 „ in galv. Niederschl.) sächs.

Verzeichnisse, geographisch angeordnet, mit beigefügter Grösse und Druckprobe, versenden wir auf Verlangen gratis und franco.

Das Bibliographische Institut
 in Hildburghausen.

[11426.] **Cliché**

zu einem Eisenbahnkärtchen von Deutschland, resp. Mittel-Europa in N. 4. wird gesucht. Sollte Jemand ein solches ablassen können, so bitte um Anzeige; auch würden mir Offerten fertiger Karten nebst beigefügtem Probedruck willkommen sein.

Rob. Frieze in Leipzig.

[11427.] Aus Auftrag habe ich 320 Expl. Burgen, Klöster, Kirchen und Kapellen Württembergs und der preuß.-hohenzollernschen Landestheile mit ihren Geschichten, Sagen und Märchen, von Ottomar Schönhuth. 5 Bde. T.-F. Stuttgart 1860.

zu verkaufen.

Wer mir innerhalb 14 Tagen das höchste Gebot macht, erhält den Zuschlag.

Otto Klemm.
 Leipzig.

[11428.] Die unter Führung des Hrn. Pr.-Lieutenant Stöphanius mit den Duppeler Geschützen nach Berlin gesandte Ehren-Escorte (127 Mann) ist jetzt in größeren und kleineren Gruppenbildern in Photographie erschienen und in Berlin, Werder'scher Markt Nr. 6, beim Photographen **Herm. Günther** zu beziehen; auch Prinz Friedrich Carl, Königl. Hoheit, letzte Aufnahme vom 29. Mai, ist daselbst erschienen.

Steter Bücherankauf.

[11429.] Für mein großes Antiquar- und Auktionsgeschäft bin ich immer in der Lage, auf große Bücherkäufe reflectiren zu können. Ich kaufe daher stets ganze Antiquarlagere, wie auch einzelne Artikel in Restvorräthen; am wünschenswerthesten aber sind mir Privatbibliotheken. Jenen Herren Geschäftsfreunden, welche die Güte haben, mir solche Käufe zu vermitteln, bin ich gern bereit 5-10% Provision zu gewähren. Auf veraltete juristische, medicinische und landwirthschaftliche Werke reflectire ich nicht.

Adolf Kuranda in Prag.

[11430.] **Rest-Auflagen**

von Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschichtswerken, illustrierten Werken etc. kaufe ich stets und bitte um gef. Einsendung von Proben nebst Preisofferten.

G. Stangel in Leipzig.

[11431.] Rest-Auflagen von Jugendschriften und Bilderbüchern in Partien von mindestens 200-300 Exemplaren suchen wir zu kaufen und bitten um Einsendung von Probe-Exemplaren mit Preisofferten.

Schletter'sche Buchh. (S. Skutsch)
 in Breslau.

[11432.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

Erier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sgr pro 4spalt. P.-Z.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Erier. **Fr. Vink'sche Buchh.**

[11433.] Die **Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1864 den VII. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer ½ Ngr.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geeigneten Inserirung ladet ein
Prag, 1864.

Heinr. Mercy.

Hannoverscher Courier.
 Allgemeine Zeitung für das Königreich Hannover.

[11434.] Auflage 5300.

Bei der großen Verbreitung des Hannoverschen Couriers im Königreiche Hannover, einer Verbreitung, die bis jetzt noch nie von einer politischen Zeitung im Lande erreicht worden ist, finden auch Inserate die größte und allgemeinste Verbreitung, und sind stets von dem günstigsten Erfolge begleitet. Von dem sehr billigen Insertionspreis à P.-Z. 1¼ Ngr gebe ich 25% Rabatt. — Neu erschienene Werke werden sofort von der Redaction besprochen und erbitte ich mir dieselben via Leipzig.

Carl Nämpler in Hannover.

[11435.] Den Herren Verlegern medicinischer Schriften empfehle ich zu schneller und erfolgreicher Bekanntmachung die in meinem Verlage erscheinende

Prager medicinische Wochenschrift.
 Organ des Vereins praktischer Aerzte.
 Hauptredacteur: **Dr. Jos. Kaulich.**

Gr. Median Quart. Ganzjähr. Pränumerationspreis für Oesterreich 8 fl., ausserhalb Oesterreich 5½ fl.

deren 8. Seite aufnahmefähigen Inseraten gewidmet ist. Ich stelle die Gebühren von 10 Nkr. oder 2 Ngr pr. 4spaltige Petitzeile, sowie Stempelbetrag den mir befreundeten Handlungen in laufende Rechnung.

Mit aller Achtung ergebent
Prag. **F. A. Credner.**

Zur Insertion populären Verlags
 [11436.] empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

Volkskalender für 1865.

Auflage: 27,000

pro durchlaufende Petitzeile 10 Sgr.

Hauskalender für 1865.

Auflage: 70,000

pro durchlaufende Petitzeile 15 Sgr.

und bitte um gef. Einsendungen bis Mitte Juni.
 Breslau, den 24. Mai 1864.

Eduard Trewendt.

Zur Insertion populären Verlags
 [11437.] empfehle ich den in meinem Verlage neu erscheinenden

Volkskalender

zum Besten der Kronprinzenstiftung.

Pro durchlaufende Petitzeile 5 Sgr.

Die Einsendung der Inserate bitte ich bis spätestens Ende Juni zu veranlassen.

Berlin. **H. N. Fablich.**

[11438.] **Berliner Reform.**
 Organ der Volkspartei.

Redacteur: **Dr. Guido Weiß.**

Täglich erscheinende politische Zeitung.

Auflage 3600.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1½ Sgr mit 33½% Rabatt und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin. **Carl Möhring.**

[11439.] = 30,000 =
 literarische Beilagen werden gegen eine Gebühr von 15 Sgr pro 1000 dem

„Volksgarten“

beigelegt. Vorgängige Verständigung erwünscht!

Berlin, Sebastian-Str. 19.

Expedition des „Volksgarten“.
 Th. Lemke.

[11440.] **Inserate**
 für die

Deutsche Nordsee-Zeitung

(Petitzeile 1¼ Ngr)

werden den Buchhandlungen mit 25% Rabatt in Rechnung gestellt. Neu erschienene Werke, der „Redaction der Deutschen Nordsee-Zeitung in Hannover“ via Leipzig zugesandt, werden besprochen.

Hannover. **Klindworth's Verlag.**

[11441.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlags die nun in unserem Verlage erscheinende, bei der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrstande sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. **J. H. Schmitz.**
 20. Jahrgang. (Auflage 1750.)

Die durchlaufende Petitzeile berechnen wir mit nur 1 Sgr.

Erier. **Fr. Vink'sche Buchhandlung.**
 Verlags-Gonto.